

# Sockelbetrag soll Basis sein

Katholische Verbände übergeben Unterschriften für Rentenmodell



Vertreter von fünf katholischen Verbänden aus dem Bistum Münster haben gestern Unterschriften an die Bundestagsabgeordneten aus der Region in Berlin übergeben.

-vr- **Münsterland/Berlin.** „Vier Säulen für ein Halleluja“ prangte auf dem Plakat. Die 22 435 Unterschriften in Aktenordner einsortiert lagen daneben. Im kreisrunden Sitzungssaal E 200 im Paul-Löbe-Haus des Bundestages haben Vertreter von fünf katholischen Verbänden aus dem Bistum Münster gestern in Berlin Werbung für ein neues Rentenmodell gemacht.

Die Vorstellungen der Katholiken stießen durchaus auf Interesse bei den Abgeordneten. „Wir freuen uns, dass sie

dieses sozialpolitische Thema in den Mittelpunkt gestellt haben“, sagte Karl Schiewerling (CDU), Abgeordneter aus Coesfeld. „Wir werden ihre Ideen auf die Tagesordnung setzen.“ Mit dabei waren auch die Abgeordneten aus Münster Ruprecht Polenz (CDU), aus Ahaus Jens Spahn (CDU), aus Vreden Johannes Röring (CDU), aus Warendorf Reinhold Sendker (CDU) sowie aus Recklinghausen Michael Groß (SPD).

Seit April haben die katholischen Laien um Unterstüt-

zung geworben und Unterschriften gesammelt. Kerngedanke des Modells ist eine Sockelrente sowie aufbauend darauf eine Rentenpflichtversicherung, erläuterte gestern KAB-Vorsitzender Bernhard Bockhorst. Ziel sei es unter anderem, Familienarbeit besser zu honorieren. Beteiligt sind bei der Aktion: die Katholische Frauengemeinschaft, die Katholische Landvolkbewegung, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, der Familienbund der Katholiken sowie das Kolpingwerk.

Wx 21.10.2009